



Boxkampf

Holzschnitt von Eduard Braun

DES BOXERS DENKSPORT

Von

WILHELM HAMMOND-NORDEN

Die Menge rast und will ihr Opfer haben;
wer unterlegen ist, wird nie bedauert.
Man weiß, daß auch auf den besiegten Knaben
das festgelegte Bankguthaben lauert.

Der Denker denkt und trifft der Dinge Sinn.
Der Boxer boxt und trifft des Gegners Kinn.
Der Gegner fällt. Die Dinge aber bleiben.
Manch Denker sollte etwas Boxsport treiben!

Das muß man den Boxfreunden lassen: sie
formulieren genauer.